



Montag, den

14. October 1839.

Der Dresdener Anzeiger erscheint täglich. Insertionen werden im K. S. vt. Adresscomptoir (**Wilsdruffer Gasse Nr. 228. 1 Treppe**) in den Expeditionsstunden früh von halb 9 bis halb 1 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr (Sonntags blos früh) angenommen.

## Bekanntmachung.

Das Kriegs-Ministerium beabsichtigt, einen Theil des diesjährigen Remontebedarfs für die Reiterei wiederum durch freien Einkauf von, im Lande gezogenen Pferden anzuschaffen, und werden die, zu diesem Behufe beauftragten Officiere

den 4. November d. J. in Großenhennersdorf,  
 „ 6. „ „ „ „ Kloster St. Marienstern,  
 „ 8. „ „ „ „ Moritzburg und  
 „ 9. „ „ „ „ Kesselsdorf bei Wilsdruff

eintreffen. Es haben sich daher Eigenthümer von dergleichen Pferden, von welchen letztern hauptsächlich verlangt wird, daß sie gesund und fehlerfrei, von leichtem, als Reitpferde geeignetem Schlage, nicht unter 10 Viertel 5 Zoll und nicht über 11 Viertel 3 Zoll hoch sind und in einem Alter von nicht unter 4 und nicht über 5 Jahre stehen, mit selbigen zu vorgedachten Tagen an den genannten Orten einzufinden und bei den daselbst anwesenden Officiere anzumelden.

Wenn nun die Absicht zugleich darauf gerichtet ist, diesen Einkauf in der Folge möglichst auszudehnen, und es in solcher Beziehung angemessen erscheint, sich im Voraus von dem Zustande der Pferde im Lande Kenntniß zu verschaffen, so ist es der Sache entsprechend, daß bereits in diesem Jahre auch jüngere, erst in den nächsten Jahren in das vorgeschriebene Alter tretenden Pferde den mit dem Einkauf beauftragten Officiere, sowie dem mit anwesenden Landstallmeister vorgestellt werden, da dadurch für die Verkäufer auch der Vortheil erwachsen würde, im Voraus unterrichtet zu werden, ob späterhin auf diese Pferde Rücksicht zu nehmen seyn möchte.

Dresden, den 3ten October 1839.

K r i e g s - M i n i s t e r i u m.  
 von Mostig-Wallwitz.

## Verordnungen und Bekanntmachungen.

Bei dem unterzeichneten Stadtgericht soll mit nothwendiger Subhastation des Frauen Carolinen Augusten Dammüller zuständigen, in der Oberseergasse gelegenen, mit Nr. 448. bezeichneten, am 10. October d. J. auf 8000 Thlr. hoch gewürdeten Hauses, den 12. December 1839

ausgeklagter Schulden halber verfahren werden.

Gericthswegen wird daher dieses Grundstück mit allen darauf haftenden Rechten und Berechtigkeiten, Nutz- und Beschwerden, zu welchen letztern insonderheit

- 92 volle, 70 gangbare und 22 decremente Steuer-  
schocke,
- Thlr. 2 gl. 4 pf. zu 1 Quatember,
- 10 Accisgrundsteuerschocke,
- Thlr. — gl. 6 pf. zu einem Accis-Grund-  
steuer-Qtbr.,
- „ 14 gl. — pf. Gefälle,
- „ 1 „ 2 „ Erbziß ins Zinsamt,
- 1 „ 4 „ 3 „ Beitrag zur Stadtanlage  
nach 1400 Thaler Ab-  
schätzungs-Summe,
- der Brand-Cassenbeitrag nach 4200 Thaler Ver-  
sicherungssumme

nebst der Einquartierungsbeschwerde zu rechnen, zu Ferdemanns Kauf hiermit öffentlich ausgedoten und haben sich Diejenigen, welche dieses Grundstück an sich zu bringen gesonnen, in gedachtem Termine Vormittags vor 12 Uhr, widrigenfalls sie zum Licitiren nicht zu lassen, im Stadtgericht zu melden, ein gewisses Gebot zu thun, nach Befinden wegen Erlegung des zehnten Theils des Liciti Cautions zu bestellen und dann zu erwarten, daß nach dem Schlage Zwölf nach Auktionsgebrauch werde verfahren und das Haus dem höchsten Licitanten, welcher sich der Erl. Proc. Ordn. Tit. 39. §. 15. und dem Mandat vom 26. August 1732 gemäß zu erklären hat, werde zugeschlagen werden.

Dresden, am 11. October 1839.

Das Stadtgericht.  
 Schmalz.

## Allgemeine Nachrichten.

## 1) Bekanntmachung.

Die Expeditionsstunden beim Billet-Verkauf am Bahnhofe werden vom 15ten dieses Monats incl. an seyn:  
 früh von 6 bis 7 Uhr,



Vormittags von 9 bis 12 Uhr,  
Nachmittags von 1 bis 6 Uhr.  
Dresden, den 13. October 1839.  
**Leipz. Dresd. Eisenbahn-Comp.**

2)



### Regelmäßige Dampfschiffahrt zwischen Magdeburg und Hamburg.

Die anerkannt am schnellsten fahrenden  
und auf's bequemste und eleganteste eingerich-  
teten Dampfschiffe der Magdeburger Com-  
pagnie

#### Kronprinz von Preussen und Paul Friedrich

fahren mit Passagieren und Gütern regel-  
mäßig jeden Sonntag und Donnerstag  
Morgens 5 Uhr von Magdeburg nach  
Hamburg, jeden Sonntag und Mitt-  
woch Morgens früh von Hamburg nach  
Magdeburg.

Preise: 1ste Cajüte 10 Thlr., 2te Ca-  
jüte 8 Thlr. mit  $\frac{1}{4}$  Ermäßigung für die Dop-  
pelreise, welcher Rabatt übrigens auch Fa-  
milien von 3 bis 4 Personen für die ein-  
fache Reise gewährt wird.

Anmeldungen in  
Magdeburg im Bureau der Dampfschiffahrts-  
Compagnie, Holzhof Nr. 8.,  
Hamburg beim Herrn Procureur C. Helling,  
Theerhof Nr. 8.,  
Dresden beim Herrn Procureur Hartmann  
am Packhofe.

3) Außer den bereits von mir zur Ver-  
steigerung am Klosterhofe angekündigten Reit-  
pferden kommen noch

Freitag den 18. October a. c.

Vormittags 10 Uhr

ein Paar elegante herrschaftliche  
Wagenpferde, Fuchse, englisch, gegen  
12 Viertel hoch, 9 Jahre alt, gut ein-  
gefahren, ganz gesund und fehlerfrei, wo-  
von das eine auch fein geritten,  
mit zur Auction, welches besonders bekannt  
gemacht wird.

**Karl Köhler, Auct.**

4) Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hier-  
mit ergebenst an, daß ich von Michael d. J. an

meine Schankwirthschaft: Weisgasse Nr. 495.  
eröffnet habe und bitte daselbst um geneigten Zuspruch.  
F. B. Liebscher,  
früher Hausknecht in Stadt Berlin.

### 5) Local-Veränderung.

Die **Lithographische Anstalt** von  
**Schmidt & Comp.,**  
zeither in Neustadt am Markte, befindet sich von  
nun an

**große Meissener Gasse Nr. 9.,**  
wovon Notiz nehmen zu wollen unsere geehrten Kun-  
den höflichst ersucht werden.

6) Von jetzt an wohne ich am See Nr. 76. drei  
Treppen. Dresden, den 14. October 1839.

H. Nathan.

7) Meinen werthen Kunden mache ich hiermit  
ergebenst bekannt, daß ich von heute an große Brü-  
dergasse Nr. 264. wohne.

Ewald,  
Herrenkl übermacher.

8) Daß ich m. in Geschäft allein und nicht mehr  
mit einem gewissen Gute, von welchem ich gänzlich  
getrennt bin, in Compagnie betreibe, mache ich hier-  
durch bekannt. Zugleich bitte ich, Niemandem auf  
meinen Namen etwas zu borgen, da ich alle meine  
Bedürfnisse baar bezahle.

J. A. Niesel, Strohhutfabrikant.

9) Ein Lehrer wünscht zu einem Knaben noch  
einige, die zu ihrer weiteren Ausbildung höhere Lehr-  
anstalten besuchen oder sich auf solche vorbereiten sol-  
len, in Pension zu nehmen. Altern, denen an ei-  
ner sorgfältigen Beaufsichtigung und Pflege, sowie an  
einer soliden Behandlung gelegen ist, erfahren das  
Nähere innere Rampische Gasse Nr. 669. erste Etage,  
neben der königlichen Bücherauction.

10) Einem hochgeehrten Publikum beehre ich mich  
hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich von jetzt an am  
See Nr. 553. eine Treppe wohne.

Eduard Asmann, Zimmermaler.

Mit Zeichen aller Schrift auf Wäsche, Modells-  
tücher u. und Unterricht im Namenssticken empfiehlt  
sich  
Caroline Asmann.

### Kauf- und Verkaufs-Anerbietungen.

#### 1) Leih-Bibliothek-Verkauf in Dresden.

Eine mit guter Kundschaft versehene, 5750 Bände  
starke Leih-Bibliothek, welche bis jetzt durch Anschaf-  
fung der neuesten Werke vermehrt und im besten  
Stand erhalten worden ist, soll sofort, nebst dem  
vorrätigen gedruckten Verzeichnissen, gegen baare Zah-  
lung zu einem billigen Preis verkauft werden. Nä-  
here Auskunft im K. S. pr. Adresscomptoir.

2) In einer der besten und schönsten Gegenden  
und bloß 3 Stunden von Dresden ist ein

**Dreibufengut,**



mit vorzüglich gut gehaltenen herrschaftlichen Gebäuden, sofort zu verkaufen durch W. v. Steindel, kl. Brüdergasse Nr. 298.

### 3) Zwei Backhäuser

unweit Dresden sind für 1800 und 1200 Thlr. zu verkaufen durch  
E. Günther, W. bergasse Nr. 118.

### 4) Große und kleine Häuser

in Alt-, Neu- und Antonstadt sind in Auswahl unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen durch W. v. Steindel, kleine Brüdergasse Nr. 298.

5) Familien-Veränderung wegen steht ein zweifacher Stadtwagen, braun lackirt, in vollkommen gutem Stande, um den Preis von 150 Thlr. zum Verkauf in der Neustadt alhier, Breitegasse Nr. 202. im untern Stock.

6) Ein Divan von Kirschbaumholz mit Stahlfedern und Damast-Ueberzug, nebst 6 dergl. Stühlen, ein Ausziehtisch, zwei Bettstellen, ein Spiegel und ein Ofenhund nebst Zubehör, alles fast neu, stehen

11) Von Cattunen, glatten und quarrirten Merino's, glatten, gemusterten und gedruckten Thybets, Mantelstoffen etc. etc. erhielt ich von der Messe eine reichhaltige Auswahl und verkaufe solche zu den möglichst billigsten Preisen.

M o r i s L o b e c k,

Wilsdruffer Gasse, der Löwenapotheke gegenüber.

### 12)

Eisenkitt, dem Feuer widerstehender, für zersprungene Ofenplatten, à Pfd. 3 gl.

Holz Kitt, zum Auskitten der Fugen an Fenster u. Thüren, à Pfd. 4 gl.

Steinkitt, für Wasserbehälter und Wasserleitungen, à Pfd. 3 gl.

Kitt für Glas und Porzellan à Glas 1 u. 2 gl.

Kaoutschuklösung, schnell trocknende, zum Ausbessern der Gummischuhe, à Glas 2 gl.

E. Houpe, Antonplatz, Marienstraße.

### 13) Michael Brunnquell aus Ruhla

empfehle sich bevorstehenden Markt zum ersten Mal mit einer Auswahl

echter und unechter Meerschäumköpfe eigener Fabrik und verspricht bei gutem Besuche die billigsten Preise. Sein Stand befindet sich:

Altmarkt, in der 2ten Drechslerreihe.

### 14) Ferdinand Priskow, Fabrikant aus Berlin,

bezieht diesen Dresdener Markt zum allerersten Mal mit folgenden Artikeln eigener Fabrik, als: Plaids oder Deckentücher in allen Sorten und Größen; wollene Shawls oder Comfotables für Herren und Damen, Knaben und Mädchen; Schuhzeuge auf der Elle, wie auch dergl. abgepaßte; Plüsch zu Kragen und Mützen; abgepaßte Damenmäntel. — Besonders aber soll eine Partie Saffinet, um damit zu

sofort zum Verkauf: Morisstraße Nr. 714. vier Tr. rechts.

7) Zwei ganze, milchweiß, zum Schreiben präparirte Pergamenthäute sind zu verkaufen: Schöffergasse Nr. 361. drei Treppen.

8) Ein ganz fehlerfreies, starkes Reitpferd von guter Race, Brauner, ohne Abzeichnung, (auch zum Fahren brauchbar), ist zu verkaufen. Das Nähere im R. S. pr. Adresscomptoir.

### 9) Altes Gusseisen

kaufen und bezahlen gut

Hoppe & Comp.,

Wilsdruffer Gasse Nr. 247.

Stadt Naumburg gegenüber.

### 10)

### Lettinger Rauchtabak

empfehlen

Hoppe & Comp.,

Wilsdruffer Gasse Nr. 247.

Stadt Naumburg gegenüber.

räumen, unter dem Fabrikpreis verkauft werden. — Sein Stand ist Schreiberergasse im gebirgischen Hause parterre, Stube Nr. 3.

### Pacht-, Mieth-, Verpacht- und Vermietungen.

1) Ein gut möblirtes Zimmer nebst Kammer unter eigenem Verschluß, das eine freundliche Aussicht nach dem Postplatz gewährt, ist an einen einzelnen Herrn zu vermietten: Annengasse Nr. 45. a. zwei Treppen.

2) Auf die Dauer des bevorstehenden Landtags kann eine freundliche Wohnung, bestehend aus einer Wohn- und Schlafstube, auch kleinem Cabinet, gut möblirt, nebst Bette, in der 1sten Etage sofort überlassen werden: Töpfergasse Nr. 590.

3) Neustadt, Hauptstraße Nr. 159. ist die erste Etage von Dstern k. J. an zu vermietten. Zu erfragen beim

Bäckermstr. Braconier Nr. 167.

### 4) Fortepiano's,

in Flügel- und Tafelform, stehen zu vermietten und zu verkaufen in dem Pianoforte-Leih-Magazin, Dstra-Allee Nr. 74.

5) Schloßgasse Nr. 332. ist die zweite möblirte Etage von jetzt an zu vermietten. Näheres darüber in der 1sten Etage.

6) In der Mitte der Altstadt ist eine Dach-Etage von 4 Stuben, 2 Küchen, 1 Bodenkammer, getheilt oder im Ganzen von Dstern an, desgl. eine Haus-



flur mit Schränken von Weihnacht an zu vermietthen.  
Näheres: Scheffelgasse Nr. 156. parterre.

### 7) Zu bevorstehendem Landtage

sind möblirte Wohnungen in starker Auswahl nachzuweisen.

Anton Meyer's Agentur-Bureau,  
Seegasse Nr. 106.

8) Kleine Plauen'sche Gasse Nr. 479. ist das Parterre, bestehend aus 4 Zimmern, 3 Kammern und sonstigem Zubehör, nebst Waschhaus und Gartengeheiß von jetzt an zu vermietthen und zu Ostern k. J. zu beziehen. Das Nähere daselbst zu erfragen.

### Dienst-Gesuche, Anerbietungen und Entlassungen.

#### 1) Herrschaften

können mit guten Attesten versehen Dienstboten nachgewiesen bekommen durch das Dienstboten-Bureau von W. v. Steindel, Kleine Brüdergasse Nr. 298. erste Etage.

2) Ein Mädchen, welches sowohl schriftlich als mündlich gut empfohlen wird, auch im Kochen und allen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht einen Dienst. Das Nähere erfährt man Wilsdruffer Gasse Nr. 224. drei Treppen.

3) Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen, Waschen, Platten und in der Küche erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft ein Unterkommen und kann auf Verlangen gleich antreten. Näheres: Wessberggasse Nr. 116. eine Treppe rechts.

4) Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich gern und willig jeder Hausarbeit unterzieht, auch im Waschen, Platten, Kochen, Nähen und Stricken nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Novbr. einen Dienst. Näheres: Neustadt, Niedergraben Nr. 160. parterre.

5) Ein Mann in gesetzten Jahren, der bereits mehrfach gedient und überall die besten Zeugnisse erhalten hat, sucht Aufwartungen oder auch ein Unterkommen als Bedienter. Näheres: Kreuzgasse Nr. 524. b. vier Treppen bei Hrn. Arnold.

### Auszuleihende u. gesuchte Gelder.

1) 1000 Thaler ist auf hiesige Grundstücke auszuleihen beauftragt

Adv. L. Fischer,  
Marienstrasse Nr. 11. b.

2) Es werden auf Kassenanweisung und gegen Unterpfand einer Lebenspolice von 1200 Thalern, so gleich 1000 Thlr. zu 5 — 6 p. C. gesucht. Näheres im K. S. pr. Adresscomptoir.

3) 1000, ingleichen 6 bis 700 Thlr., werden gegen vorzügliche Hypotheken sofort zu erborgen gesucht: Breitegasse (Altstadt) Nr. 59. A. 2te Etage.

### Entwendete, verlor. u. gefund. Sachen.

1) Ein armer Bierbote hat am 12. d. Mts. in Friedrichstadt eine Briefftasche mit 25 Thirn. C. B.

verloren und bittet den Finder dringend um deren Zurückgabe, wogegen er 5 Thaler Belohnung zusichert. Abzugeben im schwarzen Adler in Friedrichstadt.

2) Am 9. d. Mts. ist eine silberne Tabatière in unserm Gewölbe stehen geblieben. Der rechtmäßige Eigentümer kann solche daselbst wieder in Empfang nehmen.  
J. E. Krüger u. Söhne,  
Drechsler.

3) Ein Ring mit 5 Rauten, wovon die mittelste etwas größer ist als die übrigen, ist den 12. d. Mts. verloren worden. Dem Finder wird bei der Abgabe in der Wallstraße Nr. 170. drei Th. ein angemessenes Douceur zugesichert.

4) Am Freitag, den 11. d. Mts., Nachmittag, hat sich vom Chaussee-Hause an der Baukener Straße ein halbjähriger, brauner Hühnerhund, der auf den Namen Solo hört, verlaufen. Derselbe hat schönes Behänge, abgeschlagene Ruthe und an seinen beiden Vorderläufen weiße Zehen. Wer denselben Neustadt, Hauptstraße Nr. 139. bei dem Hausmann abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

5) Der Finder einer am 12. d. Mts. zwischen der Bildergalerie und der Brücke verlorenen kleinen Canvas-Arbeit, wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung abzugeben: Neustadt, Hauptstraße und Pfarrgasse Nr. 134. eine Treppe.

### Besprechungen, Privatsachen.

An A. — B.

Im Glücke nicht jubeln und im Sturme nicht zagen,  
Das Unvermeidliche mit Würde tragen;  
Das Rechte thun, am Schönen sich erfreu'n,  
Das Leben lieben und den Tod nicht scheu'n  
Und fest an Gott und bessere Zukunft glauben,  
Heißt leben, heißt dem Tod sein Bittres rauben!  
m.

### Einladungen.

1) Ich zeige hiermit ganz ergebenst an, daß morgen,

**Dienstag, den 15. October,**

vom Musik-Chor des K. Leib-Inst. Regmts. ein Extra-Concert aufgeführt werden wird, dessen Eintheilung die besondern gedruckten Anschläge bezeichnen. Bei ungünstiger Witterung ist die Aufführung im Saale.

Königl. großer Garten.

Berw. Bär.

2) Zu dem, morgen, Dienstag, den 15. October, bei der Kön. Holzflöße in diesem Jahre zu haltenden letzten Bogelschießen (Anfang 4 Uhr), wobei auch Postage zu haben ist, wird hiermit köstlichst eingeladen.

(Hierzu ein Extrablatt.)



Ankündigungen von Büchern, Musikalien und Kunstfachen.

# 1) Die Königl. Hof-Musikalien-Handlung

von

C. F. Meser,

Schlossgasse Nr. 314.,

hält stets ein reich assortirtes Lager von Musikalien jeder Gattung des In- und Auslandes vorräthig, worüber auf Verlangen allmonatlich Berichte unentgeltlich verabsolgt werden, und empfiehlt sich zu geneigten Anträgen unter Versicherung der promptesten und wohlfeilsten Lieferung.

Eine ganz vorzügliche Beachtung verdient das damit verbundene

## Musikalien - Leih - Institut

für Einheimische und Auswärtige,

welchem alle bis jetzt erschienenen interessanten und werthvollen Neuigkeiten einverleibt worden sind. Der diesjährige Nachtrag erscheint in 8 Tagen und werden Musikfreunde ergebenst eingeladen, den Plan der sehr annehmbaren als billigen Bedingungen gratis in Empfang zu nehmen.

2) So eben ist erschienen:

## Vierter Nachtrag zum Hauptverzeichnisse der Musikalien-Leihanstalt von Wilhelm Paul

(Schlossgasse Nr. 330.).

Diese zweckmässig eingerichtete und reich ausgestattete Anstalt hat sich schon eine Reihe von Jahren der regsten Theilnahme von nah und fern zu erfreuen, ist auch in diesem Jahre wieder mit allen vorzüglichen Neuigkeiten, welche bis jetzt erschienen sind, vermehrt worden und empfiehlt sich hiermit dem musikalischen Publikum bestens. Ueber die näheren, sehr billigen Bedingungen (auch für auswärtige Abonnenten) wird ein Plan unentgeltlich ausgegeben.

3) In der Arnoldischen Buchhandlung ist angekommen:

### Musäus Volksmärchen.

Mit einem Vorwort von Sr. Jacobs.

Neue Ausgabe mit Stahlstichen.

6 Bändchen à 8 gl.

1stes Bändchen.

Halle, Verlag von Ed. Heynemann.

4) In der Buchhandlung von G. Karl Wagner in Dresden (Züdenhof, der Kön. Gemäldegalerie gegenüber) ist zu haben:

### Die Dampfwäsche,

ein höchst einfaches Verfahren, alle Arten der Leib-, Tisch- und Bettwäsche zc. mit großer Ersparniß an Zeit und Geld durch Anwendung von Wasserdämpfen blendend weiß zu waschen, ohne sie dabei, wie nach der alten Methode anzugreifen und abzunugen, — höchst beachtenswerth nicht allein für alle großen Anstalten, wie z. B. Kasernen, Hospitäler, Armenhäuser, Klosterschulen, Erziehungsanstalten, öffentliche Waschanstalten, sondern auch für große und kleinere Hauswirthschaften. Aus dem Französischen des Baron Bourgnon de Layre übertragen von D. Ch. H. Schmidt. Mit 1 Tafel Abbild. geb. 8 gl.

In diesem Werkchen wird ein Waschverfahren gelehrt, nach welchem man, verglichen mit dem alten äußerst fehlerhaften,  $\frac{1}{3}$  des Brennmaterials, die ganze Seife,  $\frac{1}{2}$  der Handarbeit und etwas Ansehnliches we-

gen der wohlfeileren Lauge, im Ganzen  $\frac{1}{2}$  aller Kosten erspart, dabei die Wäsche weit länger brauchbar erhält und sie blendend weiß bekommt. Das Verfahren hat sich aufs Vollkommenste bewährt und empfiehlt sich nach Obigem in staatswirthschaftlicher wie in hauswirthschaftlicher Hinsicht ungemein.

### Familien-Nachrichten.

Heute Mittag  $\frac{1}{2}$  12 Uhr starb nach schwerem Kampfe meine gute Frau, Friederike Amalie geborne Beurich, 46 Jahre alt, an Abzehrung.

Alle Freunde, welche die liebevolle Verstorbene und ihr häuslich frommes Wirken kannten, werden meinem gerechten Schmerze über diesen Verlust ihr stilles Beileid nicht versagen.

Dresden, den 13. October 1839.

Wilhelm Rißler,  
Marktmeister.

### Angekommene Reisende, vom 12. Oct. Mittags bis 13. Oct. Mittags.

Im Hôtel de Saxe: Die Hrn. Kaufm. Riedel a. Iserlohn, Pagenhardt a. Hamburg, Schlottmann a. Berlin, Ringel u. Bernhard a. Hamburg, Hr. Schausp. Kindermann a. Leipzig, Hr. Kaufm. Rothe a. Hamburg, Hr. Capit. Bergeld a. Magdeburg.

Im Hôtel de France: Hr. Regoc. Hobig aus Lyon, die Hrn. Kfm. Dumter u. Stephan a. Bucharest.

Im Hôtel de Pol.: Hr. Gener.-Major v. Röbel a. Pommern, Hr. Salinen-Administ. Scherzer a. Gotha, Hr. Gutsbes. v. Rodlinski a. Polen.

Im Hôtel de Russie: Hr. Kfm. Spörer a. Cassel.



In St. Wien: Hr. Lieut. v. Poncet a. Spremberg, die Hrn. Kfl. Häbler a. Schönau u. Wiegbers a. Frankfurt a. M., Hr. Oberamtm. Hesse a. Marienwerder, Hr. Fabr. Halle a. Zwickau, Hr. Gutsbes. Wittig a. Schlesien, Hr. Oberamtm. Kunzendorf u. Hr. Justiz. zur Hillen a. Lübb. n, Hr. Stadtrichter Müller a. Steindorf, die Hrn. Kaufl. Schubert u. Richter a. Ebbau.

In St. Gotha: Hr. Kammerr. Hillerup a. Dänemark, Hr. Partic. Kdster a. München, Hr. Landwirth Wenzel a. Halle, Hr. Kaufm. Strom a. Aachen, Hr. Geh. Reg. Rath v. Gersdorf a. Eisenach, Hr. Pr. Lieut. v. Donop a. Weimar, Hr. Part. Mangelsdorf a. Leipzig, die Hrn. Kfl. Martius a. Triest, Tenenbaum a. Wien, Bielefeld a. Leipzig, Wagenheil a. Augsburg u. Penzel a. Frankf. a. M., Hr. Tonkünstler Wisocki a. Warschau, Hr. Stadtrath Leploy a. Leipzig.

In St. Berlin: Hr. Lieut. v. Lustig a. Merseburg, die Hrn. Kfl. Kramsten, Meier u. Mohr a. Freiberg, Hr. Pachter Hollin a. Neustrelitz, die Hrn. Kfl. Häcker a. Pamburg, Wase aus Magdeburg, Zurich u. Neumann aus Annaberg, Mad. Hofmann a. Cythra.

In St. Rom: Se. Durchl. Hr. Fürst Torbekoy a. Rußland, die Hrn. Kfl. Wallenstein u. Better a. Carlsruhe, Hr. Insp. Rebeung u. Mad. Behrens a. Rühnig, die Hrn. Kfl. Müller a. Sonneberg u. Billhöfer a. Nürnberg, Hr. Ob. Zoll. Insp. Gdh u. Hr. Kfm. Cordmann a. Leipzig, Frau Gräfin Drizy u. Frau Gräfin Almaa a. Wien, Hr. Kfm. Döschlin a. Stuttgart, Hr. Partic. Hall a. London, die Hrn. Kfl. Seyd a. Ebersfeld, Sch. le a. Zelle u. Edwenberg a. Berlin, Frau Rittmstr. Kraut a. Marienwerder, die Hrn. Kaufl. Kustop a. Ebersfeld, Schäfer a. Zelle, Agassig aus Et. Junier, Dubois aus Chaubefonds, Rübke a. Hamburg, Donner u. Passavant a. Frankfurt, Giescke aus Braunschweig u. Hertzig aus Paris.

In St. Raumb.: Hr. Fabr. Damme a. Berlin, Hr. D. Ploß a. Leipzig, Hr. Kfm. Bernberg a. Zittau.

In St. Leipzig: Die Hrn. Fabrik. Korfelt a. Oberoderwitz u. Häbler a. Groß-Schönau, Hr. Professor Herzog, Hr. Sprachl. Rhein u. Hr. Adv. Beck a. Gera.

In St. Altenburg: Hr. Dek. Mettler a. Bockendorf.

In St. London: Hr. Baron v. Goldacker aus Langensalz, Mad. Petri a. Baugen, Hr. Lehrer Bertram a. Frei-

berg, Hr. Amts-Act. Hesse a. Hoyerwerbo, Kfl. Gräfe a. Spremberg, Hr. Lieut. Schuck a. Coblenz.

Im deutschen P.: Hr. Posament. Tiemann a. Wien, Hr. Sprachl. v. Brinden a. Berenberg, Kfl. Wehl a. Wartenberg, Hr. Kfm. Krieger a. Rostock, Hr. Pruckner a. München, Hr. D. Schwabe a. Reisdorf, die Hrn. Kfl. Gäfart a. Oberstein und Obst a. Chemnitz, Hr. Dist. Commiss. Jablonsti a. Niedamomo.

Im K. Kuchb.: Hr. Organist Ruben a. Casau, Hr. Kfm. v. Struck a. Emmrich, Hr. Conditior Wrenn a. Torgau, Hr. Major v. Aderkas a. Herrnhut, Hr. Kfm. Bauersfelder a. Görlitz.

Im g. Hirsch: Hr. Strumpfw. Weber a. Chemnitz, Hr. Zuckers. Szarop a. Hamburg.

Im g. Anker: Hr. Pastor Schreckenbach, Hr. Kfm. Peder, Hr. K. Gutsbes. Pichsch u. Hr. Dek. Gnauk a. Chemnitz.

In St. Freiberg: Hr. Zollinsp. Jeremias a. Neuhaus, Hr. Hofgärtner Schurig u. Hr. Schlossverw. Uebermann aus Parthau, Hr. Dek. Keller a. Zschawitz.

Im Hamb. P.: Hr. Dek. Insp. Stiller a. Casau, Hr. Kfm. Marcus a. Chemnitz.

In d. g. Krone: Die Hrn. Kfl. Herschmar, Eystein u. Hr. Banq. Santor a. Teplitz, Hr. Hoffschauisp. Koff a. Berlin.

Im g. Engel: 2 Hrn. Stud. Mutius a. Altwasser.

In St. Prag: Hr. Handelsm. Herberg a. Daubitz, Hr. Dek. Schmidt u. Hr. Kfm. Hornary a. Frankenhäusen, Hr. Commiss. Supprian a. Halle, Hr. Buchhldr. Polett a. Leipzig, Hr. Fabr. Wehle a. Großschönau.

Im geb. P.: Hr. K. Gutsbes. Warschdorf a. Gr. Hartmannsdorf, Hr. Priv. Lehrer Härtel, Hr. D. Krause u. Hr. Stud. Asmann a. Leipzig.

Im g. Löwen: Die Hrn. Kfl. Müller a. Schirgiswalde u. Gramer a. Nordhausen, Hr. K. Gutsbes. Richter a. Sohland.

B. Gastw. Kreinert: 2 Hrn. Handelsl. Schmieder a. Merona.

B. Gastw. Moriz: Hr. Amtm. Kloss a. Welfau, die Hrn. Ritterg. Pachter Gühne a. Siebeneichen u. Horst a. Graupzig, Hr. Tuchfabr. Lamm a. Wittenberg, Hr. Mühlenbes. Bernhard a. Bennsdorf, Hr. Dek. Pinze a. Oldisleben.

B. Gastw. Zehl: Hr. Müller Röhborn a. Merseburg.

B. Gastw. Wagner: Hr. Bürger Rothing a. Orttrand.

### T a g e b u c h.

- 1) Anstalten und Sammlungen für Wissenschaften und Kunst.
- Königl. Bibliothek (im Japanischen Palais) früh von 9—1 Uhr (freier Eintritt zur Benutzung).
- Königl. Gemäldegalerie (im Galeriegebäude) früh von 9—1 Uhr (freier Eintritt).
- Das grüne Gewölbe (im Königl. Schloß) früh und Nachmittags
- Das Mengs'sche Museum (im Galeriegebäude) früh und Nachmittags } gegen Karten zu 2 Thlr. für 6 Personen.
- Einheimischen und Fremden geben die beste Auskunft über die Sehenswürdigkeiten Dresdens etc.:
- 1) Merkwürdigkeiten Dresdens, von Lindau und Wiemann, mit Charten, 1 Thlr. 8 gl., mit vielen Kupfern Landsberg, 9 gl. 2) Das grüne Gewölbe, von Landsberg, 9 gl. 3) Das Mengs'sche Museum, 9 gl. 4) Der mathematische Salon, von Lohrmann, 9 gl. 5) Taschenbuch der sächs. Schweiz, von Lindau und Wiemann, mit Charten, geb. 16 gl. und mit Ansichten 1 Thlr. Dazu 31 Kupfer von L. Richter, 1 Thlr. 6 gl. 70 Kupfer der entfernteren Gegend, 2 Thlr. 12 gl. 6) Grundriß von Dresden, vom Jahre 1839, 8 gl. 7) Umgegend von Dresden (ganz neu) 12 gl. 8) Die sächsische und böhmische Schweiz (ganz neue Charte) 12 gl. 9) Dresden, vom Prof. Richter, 13 Partien auf einem Blatte, 1 Thlr., fein colorirt 3 Thlr. 10) Die sächs. Schweiz, von L. Richter, 19 Ansichten, 1 Thlr., fein colorirt 3 Thlr. 11) Andenken an Dresden, 12 neue Ansichten von Richter, 8 gl., colorirt 20 gl. 12) Andenken an die sächs. Schweiz, 12 neue Ansichten von L. Richter, 8 gl., colorirt 20 gl. 13) Zehn Ansichten merkwürd. Gegenden in Sachsen von L. Richter, 1 Thlr., color. 3 Thlr. 14) Eine große Auswahl von dergl. fein colorirten Blättern (ja nicht zu verwechseln mit gewöhnlichem buntem Bilderfram) von L. Richter, zu 6 gl., 8 gl., 16 gl., 1 Thlr. etc. etc. 15) Charte von Sachsen, mit Berücksichtigung der constitutionellen Verhältnisse desselben, von A. Schiffner, 1 Thlr., auf Leinwand und in Futteral 1 Thlr. 16 gl.
- Arnoldische Buchhandlung, am Altmarkte.
- 2) Öffentliche Vergnügungen etc.
- Eisenbahnfahrten: früh 6 Uhr und Nachmittags 3 Uhr nach Leipzig.
- Nachmittag-Concert: im großen Garten.
- Concert beim Restaurateur Winkler auf der Schloßgasse.
- Omnibusfahrten: nach dem Bahnhofe (vom Pirna'schen, Seethor- u. Wildbruffer Plaze aus) fr. 5, Nachm. 2 Uhr. nach Neustadt bis zum Waldschlößchen (von der Elbbrücke) fr. 7. 8. 9. 10. 11. 12 Uhr, Nachm. 1. 2. 3. 4. 5. 6 Uhr. aus Antonstadt (von der Prießnitzbrücke) fr. 8. 9. 10. 11. 12 Uhr, Nachm. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7 Uhr.
- Theater: Die Advokaten, Schauspiel in 5 Acten, von Iffland. Advokat Willenberger — Herr Burmeister Sohn, als letzte Gastrolle. (Ende halb 9 Uhr.)